

Basisprozess-Cluster	BIM-Basis-Prozess	Beschreibung	Beispiele	BIM-Anforderung					
				Wer? (Verantwortlicher)	Was? (Erforderliche Arbeitsgrundlage, Input)	Wann? (Zeitpunkt)	Wie? (Methode)	Wonach? (Vorgaben)	Was? (Output)
				Beschreibt die Verantwortlichkeiten für die Bearbeitung des BIM-Basis-Prozesses.	Beschreibt die direkten und indirekten Informationen, die für die Durchführung des BIM-Basis-Prozesses relevant sind (z.B. Merkmale, Objektzug, digitale Prüfregeln, Dokumente, BIM-Fachmodelle, Kollaborationsmodell).	Beschreibt den Zeitpunkt, zu dem der Input für die Bearbeitung des BIM-Basis-Prozesses spätestens geliefert sein muss.	Beschreibt die Methode (bspw. die zu verwendenden Vorgaben und Werkzeuge), mit der der Input verarbeitet wird, um den Output zu generieren. Die Methode wird ggf. über einzelne Vorgaben definiert oder lizenziert (bspw. die Auswahl anwendbarer Softwarelösungen infolge eines definierten Datenaustauschformates).	Beschreibt die zu berücksichtigenden Vorgaben und Anforderungen, welche an und bei der Durchführung des BIM-Basis-Prozesses berücksichtigt werden müssen. Hierbei sind ggf. einzelne Vorgaben zu priorisieren, sofern sich der Regelungsbedarf einzelner Vorgaben überschneidet.	Beschreibt den Output, der durch die Durchführung des BIM-Basis-Prozesses generiert wird.
Daten schreiben	Erstellung eines Bauwerksinformationsmodells	Ein Bauwerksinformationsmodell wird nach den Anforderungen einer Modellierungsschritte erstellt. Das Bauwerksinformationsmodell kann aus Geometrie und/oder (attribuierten) Merkmalen bestehen.	Erstellung von Bauwerksinformationsmodellen als Basis für definierte BIM-Anwendungen, wie z.B. Objekt- und Facelplanung, Angebotskalkulation und Logistikplanung.	Verantwortlichen sind zu definieren	Projektdaten, digitale Prüfregeln	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Modellierungswerkzeug ist zu definieren.	Modellierungsvorgaben, sonstige Anforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Bauwerksinformationsmodell
	Ergänzung des Bauwerksinformationsmodells als Voraussetzung zur Umsetzung der BIM-Anwendung	Das Bauwerksinformationsmodell wird zur Durchführung einer BIM-Anwendung um Informationen (Geometrie und/oder (attribuierte) Merkmale) angereichert.	Ausführungsplanungserstellung, Ausschreibung, As-built-Modellierung (Informations/Struktur- und Expansions) und/oder Geometrie, Georeferenzierung von Modellen	Verantwortlichen sind zu definieren	Bauwerksinformationsmodell, anwendungsspezifische Objekte und Informationen (Geometrie, attribuierte Merkmale), digitale Prüfregeln	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Modellierungswerkzeug ist zu definieren.	Modellierungsvorgaben, sonstige Anforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Angereichertes Bauwerksinformationsmodell
	Ergänzung des Bauwerksinformationsmodells um erzeugte Informationen der durchgeführten BIM-Anwendung	Das Bauwerksinformationsmodell wird nach Durchführung einer BIM-Anwendung um die erzeugten Informationen (Geometrie und/oder (attribuierte) Merkmale) angereichert.	Zum Beispiel die Anreicherung von Turnangaben über die Herstellung oder Abnahme von Bauteilen, Enev-Nachweis, DGNB-Zertifikat, Simulationsergebnis.	Verantwortlichen sind zu definieren	Angereichertes Bauwerksinformationsmodell, aus BIM-Anwendung generierte Informationen, digitale Prüfregeln	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Modellierungswerkzeug ist zu definieren.	Modellierungsvorgaben, sonstige Anforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Bauwerksinformationsmodell der BIM-Anwendung
Daten erfassen	As-built-Erfassung (Geometrie)	Basierend auf der Dokumentation der baulichen Realisierung werden relevant geometrische Ict-Daten erfasst.		Verantwortlichen sind zu definieren	Dokumentation der baulichen Realisierung	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Erfassungswerkzeuge sind zu definieren.	Detaillierungsanforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	As-built-Daten (Geometrie)
	Liegenschaftserfassung	Auf Basis verfügbarer Daten, ggf. ergänzt um eine digitale Aufnahme der topografischen und baulichen Gegebenheiten, werden die Umgebungs- und/oder Bestandsdaten erfasst.	Bestandsaufnahme	Verantwortlichen sind zu definieren	bestehende Dokumentationsdaten	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Erfassungswerkzeug (z.B. GIS-Systeme, Laser-Scanner, Drohne) ist zu definieren.	Datenaustauschformate sind zu definieren.	Umgebungs- und/oder Bestandsdaten
	Ict-Daten-Erfassung	Die für eine Anwendung notwendigen Daten (Merkmale) werden einmalig oder wiederkehrend erfasst	Mängelersfassung, Abnahmeersfassung, Monitoring von z.B. Gebäudeperformance	Verantwortlichen sind zu definieren	Dokumentationsdaten	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Erfassungswerkzeuge sind zu definieren.	Datenaustauschformate sind zu definieren.	Ict-Daten (attribuierte Merkmale)
Daten ableiten	Datenerleitung aus dem Modell	Die für eine Anwendung notwendigen Daten sind aus dem Bauwerksinformationsmodell abgeleitet (Rein und berechnen).	Baubachmittlung, Filterung von relevanten Modellinformationen, Mengen- und Massenermittlung (hier bspw. VOB zu beachten), Ausschreibung, Abrechnung, Archivierung	Verantwortlichen sind zu definieren	Bauwerksinformationsmodell, Ableitungsparameter	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Ableitungswerkzeug ist zu definieren.	Gesetze, Regelwerke, Datenaustauschformate sind zu definieren.	abgeleitete Daten
Daten verarbeiten (extern)	Kalkulation	Auf Grundlage der abgeleiteten Daten aus dem Bauwerksinformationsmodell wird eine Kalkulation erstellt.	Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenschlag, Kostenfestlegung, Kostenermittlung, Angebotskalkulation	Verantwortlichen sind zu definieren	abgeleitete Daten aus Bauwerksinformationsmodell, Kalkulationsparameter	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Kalkulationswerkzeug ist zu definieren.	Gesetze, Regelwerke, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Kalkulation / Angebot
	Kollaboration	Bauwerksinformationsmodelle werden zu einem Kollaborationsmodell zusammengeführt.	Planungskoordination	Verantwortlichen sind zu definieren	Bauwerksinformationsmodelle	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Kollaborationswerkzeug ist zu definieren.	Kollaborationsvorgaben, Modellierungsvorgaben, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Kollaborationsmodell
	Regelprüfung	Auf Basis definierter Regeln werden Informationen (Geometrie und/oder (attribuierte) Merkmale) aus Bauwerksinformationsmodellen geprüft.	Baufortschrittskontrolle, geometrische Kollisionsprüfung, Prüfung Gebäudeperformance, Enev-Nachweis, dg, Bauantrag	Verantwortlichen sind zu definieren	abgeleitete Daten, Bauwerksinformationsmodell (ggf. angereichert um Ergebnis der BIM-Anwendung, Regelprüfungsdatensatz)	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Prüfungswerkzeug ist zu definieren.	Prüferanforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Prüfresultat (z.B. Nachweis)
Kommunikation	Simulation	Auf Basis des Bauwerksinformationsmodells wird eine modellbasierte Simulation für die Generierung einer Soll-Daten-Grundlage durchgeführt.	Baubausimulation, Bedarfswert-Berechnung (z.B. für Gebäudeperformance)	Verantwortlichen sind zu definieren	abgeleitete Daten, Bauwerksinformationsmodell, Simulationsannahmen-/parameter	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Simulationswerkzeug ist zu definieren.	Simulations- und Bewegungsanforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Simulationsdaten
	Terminplanung	Aufbauend auf dem Bauwerksinformationsmodell werden Termine und Dauern definiert und die Vorgänge miteinander in Beziehung gesetzt.	Großterminplanung, Detailterminplanung	Verantwortlichen sind zu definieren	abgeleitete Daten, Bauwerksinformationsmodell, Terminplanungsparameter	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Terminplanungswerkzeug ist zu definieren	Datenaustauschformate sind zu definieren.	Terminplanung
	Visualisierung	Auf Basis des Bauwerksinformationsmodells und definierter Kriterien wird eine Visualisierung erzeugt.	Baumusterung, Baubildinformation, Öffentlichkeitsarbeit, Changemanagement, Kommunikation	Verantwortlichen sind zu definieren	abgeleitete Daten, Bauwerksinformationsmodell, Visualisierungsparameter	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Visualisierungswerkzeug ist zu definieren.	Visualisierungsanforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Visualisierung
Andere	Kommunikation	Auf Basis des Bauwerksinformationsmodells wird eine modellreferenzierte Kommunikation durchgeführt.	Planänderungsmanagement	Verantwortlichen sind zu definieren	Bauwerksinformationsmodell der Anwendung, Kommunikationsinhalt.	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Kommunikationsformat ist zu definieren.	Kommunikationsanforderungen, Datenaustauschformate sind zu definieren.	Modellreferenzierte Kommunikationsdokumentation
Erstellung von 2D-Plänen	Auf Basis des Bauwerksinformationsmodells werden Daten in Form eines geeigneten Plans abgeleitet und um ergänzende Elemente (Plankopf, Ausführungsdetails) erweitert.	Planerstellung (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)	Verantwortlichen sind zu definieren	Bauwerksinformationsmodell	Informationslieferzeitpunkt ist zu definieren	Ableitungswerkzeug ist zu definieren.	Datenaustauschformate sind zu definieren.	Pläne	